

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103405
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	163
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	446,9498
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gemäß der Vorkartierung angelegtes Kleingewässer, flache Einmündung inmitten des umgebenden Pionierwaldes, die sich aktuell nur noch rund 0,5 m in das Gelände ein senkt. Mit Kleingewässer mit offenbar dauerhafter Wasserführung, jedoch Wasserspiegelschwankungen in der Größenordnung von 20 bis 30 cm. Mit extrem flachen Ufern, die zur Hälfte offenbar regelmäßig betreten werden und einer größeren Trittbelastung ausgesetzt sind, zur Hälfte aber auch durch dichtes Brombeergebüsch relativ gut geschützt. Das Gewässer ist durch die umgebenden Waldbestände - aber auch eine große Salweide und Grauweidengebüsch - die im Ufer vorhanden sind, nahezu vollständig überschattet, nur ein kleiner Bereich ist noch offen. Die offene Wasserfläche ist von Wasserlinsen fast vollständig überwachsen. Von den Ufern her breiten sich zudem Röhrichte aus Waldsimse und Schilf in das Gewässer hinein aus, auch ein größerer Bestand von Schwertlilie ist vorhanden. Das Wasser selber ist klar, leicht bräunlich, derzeit aber nur noch um 10 bis 20 cm tief. Die recht zahlreich im Gebiet auftretenden Grasfrösche und Erdkröten deuten darauf hin, dass dieses Gewässer als Fortpflanzungsgewässer für Amphibien eine verhältnismäßig große Bedeutung hat. Es ist strukturell durch das eingetragene Totholz etwas bereichert und bietet dadurch auch einen gewissen Schutz.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Süden des Öjendorfparks		
Nachbarnutzung/en	Von Pionierwald umgeben		
Rechtswert (X)	575701	Hochwert (Y)	5934252
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil : 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

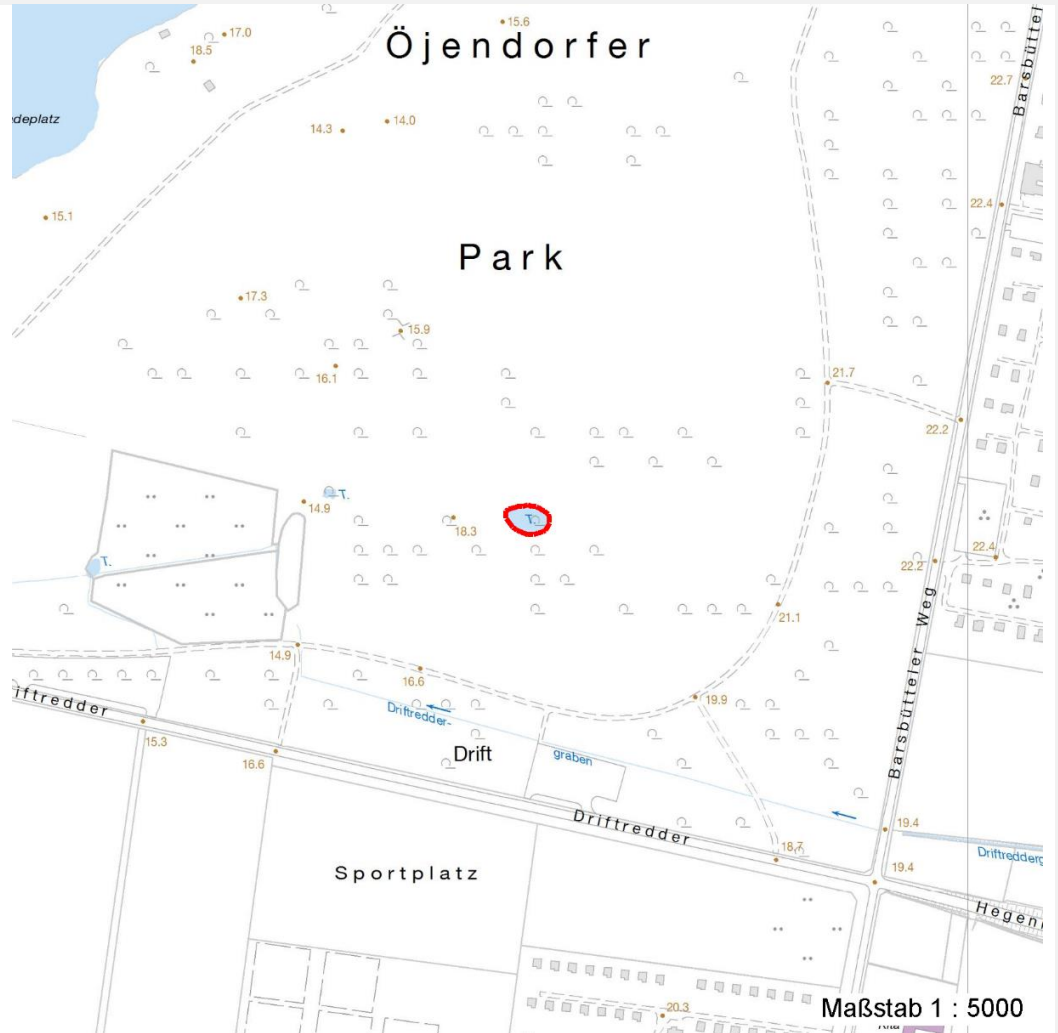
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103405
			DK5 DK5-GK	7434
			DK5 - Name	Öjendorfer Friedhof
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	163
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			20.09.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				446,9498
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103405	110104	7434	303	15.06.2018	N		
103405	53910	7434	61	01.08.2007	K	7436	89

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55708	0	7434_163_200916_1.JPG	
55709	0	7434_163_200916_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103405
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	163
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	446,9498
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Störung ist offenbar recht erheblich, die Trittbelastung in den Uferbereichen groß. Das Gewässer ist weitgehend verlandet, mit hohen Schlammanteilen. Gegenüber der Vorkartierung hat die Artenvielfalt - insbesondere der submersen Vegetation - deutlich abgenommen. Im gegenwärtigen Zustand ist der Schutzstatus als FFH-Lebensraumtyp verloren gegangen.
Wertgesichtspunkte	Vermutlich sehr große Bedeutung als Laichgewässer für Amphibien.
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte das Gewässer auf behutsame Weise wieder geöffnet werden, die Beschattung reduziert, die Wasserfläche etwas eingetieft, damit langfristig der Gewässercharakter erhalten bleibt. Eventuell kann das halbe Gewässer aufgeweitet werden, eventuell ist es auch möglich, von den umgebenden Bäumen einige zu entfernen. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Wasserführung nicht beeinträchtigt wird. Weiterhin sollte versucht werden, das Gebiet zu beruhigen und die Trittpfade in der Umgebung zu reduzieren.

Foto

Fotodatei 7434_163_200916_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7434_163_200916_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biototyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Keine submerse Vegetation	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103405
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	163
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	446,9498
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w		-	-						-				R		
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-						-		b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	d		-	-						-						
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-						-				V		
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten										13							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland